



<https://biz.li/3tvq>

# ZUKUNFTSWERKSTATT: GRÜNE BESCHÄFTIGEN SICH MIT GRUNDLEGENDEN FRAGEN

Veröffentlicht am 02.10.2019 um 09:59 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Wochenende veranstalteten die Laatzener Grünen eine Zukunftswerkstatt, zogen Bilanz, wagten einen Ausblick und stellten sich grundlegende Fragen: **Wo kommen wir her? Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?** "Hin und wieder tut es gut, außerhalb der gewohnten Bahnen zu schauen, wo frau steht und wo es hin gehen soll. Da sich auch durch eine größere Zahl neuer Mitglieder die alten Strukturen und das 'gewohnte' Gruppengefüge verändert haben, war für uns die Zeit dafür gekommen", so Carmen Karwehl, Beisitzerin im Vorstand des Ortsverbandes. "In einem Workshop haben wir uns einen Tag lang Zeit genommen, uns besser kennenzulernen, uns neu zu orientieren, ein bisschen zurück und in die Zukunft zu



schauen." Moderiert wurde die Veranstaltung in Grasdorf von Edda Klukkert und Udo Hetmeier, die die Zukunftswerkstatt auch organisiert hatten. Was haben wir? Was können wir? Was brauchen wir? "Gemeinsam haben wir politische Schwerpunkte, neue Ziele und Strukturen für die Arbeit des Ortsverbandes erarbeitet, unsere Stärken und Schwächen sowie Ressourcen und Rahmenbedingungen beleuchtet", erklärt Andreas Quasten, Vorsitzender des Ortsverbandes. "Gerade in Zeiten, in denen wir als Grüne viel Zuspruch und neue Mitglieder bekommen und gute Wahlergebnisse erzielen, erwächst daraus auch ein Mehr an Verantwortung." Neben aktuellen Themen der Ratspolitik in Laatzten und in den Ortsteilen, ging es auch um den Blick über den Tellerrand der Kommune und um Ideen für das grüne Laatzten 2030. Grüne Erfolge wurden ebenso wie kommende Herausforderungen thematisiert. "Das Ergebnis dieses gemeinsamen Workshops waren viele neue Ideen und Inspirationen, ein gestärktes Gruppengefühl und eine neue Sicht auf uns, auf Laatzten und die Welt", ergänzt Karwehl. Die Teilnehmenden seien am Ende überaus zufrieden und motiviert gewesen.